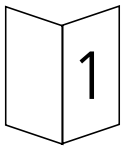


Special 301, 302, 311, 315

- D Einbauanleitung
Notentriegelung
- GB Installation Instructions
Emergency Release
- F Notice de montage
Déclenchement manuel de l'extérieur
- NL Montagehandleiding
Noodontkoppeling
- E Instrucciones de Montaje
Desbloqueo de Emergencia
- I Descrizione di montaggio
Sblocco d'emergenza
- S Monteringsanvisning
Nödfrikoppling
- N Monteringsveiledning
Nødutkobling
- DK Montagevejledning
Nødfrakobling
- PL Instrukcja montażu
Układ odblokowywania awaryjnego



Special 301, 302, 311, 315

Deutsch	Seite	4 - 7
English	Page	8 - 11
Français	Page	12 - 15
Nederlands	Blz.	16 - 19
Espanñl	Página	20 - 23
Italiano	Pagina	24 - 27
Svenska	Sidan	28 - 31
Norsk	Side	32 - 35
Dansk	Side	36 - 39
Polski	Strona	40 43

1a

 - **Führungsschienenprofil**

- Ziehen Sie die Kugel (A) in den Riegel (B) ein.
- Schieben Sie die Bowdenzugendtülle (C) in das Gegenlager (D) am Führungsschlitten ein.

1b

 - **Führungsschienenprofil**

- Ziehen Sie die Kugel (A) in den Metallhebel (B) ein.
- Schieben Sie die Bowdenzugendtülle (C) in das Gegenlager (D) am Führungsschlitten ein.

1c

 - **Führungsschienenprofil**

- Ziehen Sie das Zugseil (E) soweit nach unten, bis das bewegliche Schiebeelement (B) im Führungsschlitten vor dem Anschlag (F) anliegt.
- Halten Sie das Zugseil fest und ziehen Sie die Kugel (A) gem. Abb. in das Schiebeelement ein.
- Lassen Sie das Zugseil los und setzen Sie die Bowdenzugendtülle (C) in das Gegenlager (D) des Führungsschlittens ein.
Setzen Sie hierzu die Bowdenzugendtülle gem. Abb. von unten in das Gegenlager ein und schwenken Sie sie nach oben ein.

1d

 - **Führungsschienenprofil**

- Ziehen Sie die Kugel (A) des Bowdenzuges in den Trennschieber (B) des Führungsschlittens ein.
- Schieben Sie die Bowdenzugendtülle (C) in das Gegenlager (D) am Führungsschlitten ein.

2

Tortyp: Schwingtor,

Notentriegelung Special 311, Art.-Nr.: 152 115

Bowdenzug auf kürzestem Weg vom Führungsschlitten zum Tormitnehmerwinkel (A) führen.

Einstellschraube (B) gemäß Abb. im Tormitnehmerwinkel einsetzen und verschrauben.

Torinnengriff (C) auswechseln und Drahtseil durch Griff hindurchziehen.

Schraubnippel (D) unter dem Torinnengriff auf Drahtseil aufschieben und festklemmen.

Sollte der mitgelieferte Torinnengriff nicht verwendet werden können, vorhandenen Griff gemäß Abb. durchbohren.

Bowdenzug mit beiliegenden Befestigungsteilen (E + F) fixieren.

Es ist der kürzeste Abstand vom Führungsschlitten zum Torschloß zu wählen.



Achtung:

Bowdenzug mittels Einstellschraube und Schraubnippel spielfrei einstellen.

3a

Tortyp: Sektionaltor, Notentriegelung Special 302, Art.-Nr.: 564 453

Schloßausführung mit seitlichen Schloßriegeln

Schloßgegenwinkel (A) auf den linken Torschloßriegel (B) aufschieben. Bowdenzug ggf. kürzen und mit Einstellschraube (C) am Schloßgegenwinkel befestigen.

Sechskantschraube des Schraubnippels (D) von hinten durch die Bohrung des Torschloßriegels führen und in Schraubnippel eindrehen. Drahtseil durch Schraubnippel schieben und festschrauben.

Bei einigen Torfabrikaten muß die Bohrung im Torschloßriegel noch gebohrt werden.

Abstand 48 mm vom linken Schloßkastenrand. Bohr- $\varnothing$ 5,5 mm.

Bowdenzug mit beiliegenden Befestigungsteilen (E) an der Toranschlußkonsole (F) und an den Mittelscharnieren (G) fixieren.

Es ist der kürzeste Abstand vom Führungsschlitten zum Torschloß zu wählen.

Enge Windungen vermeiden.



Achtung:

Bowdenzug mit Einstellschraube (C) so einstellen, daß Schloßgegenwinkel fest am Schloßkasten anliegt!

3b

Tortyp: Sektionaltor, Notentriegelung Special 302, Art.-Nr.: 564 453

Schloßausführung ohne seitlichen Schloßriegel

(gezeigt ist Schloßausführung innen rechts)

Torinnengriff (A) und Schwenkriegel (B) vom Torschloß (Vierkantstift) abnehmen und Haltewinkel (D) auf Schlosskörper aufschrauben. Hierzu die Befestigungsschraube (C) des Schlosses verwenden.

Bowdenzug gegebenenfalls kürzen und mit Einstellschraube (E) am Haltewinkel befestigen.

Schwenkriegel (B) und Entriegelungshebel (F) auf den Vierkantstift aufschieben.

Sechskantschraube des Schraubnippel (G), gem. Abb., durch Entriegelungshebel (F) führen.

Drahtseil durch Schraubnippelbohrung schieben und festschrauben. Torinnengriff wieder aufsetzen und anschrauben.

Bowdenzug mit beiliegenden Befestigungsteilen (H) an der Toranschlußkonsole (I) und an den Mittelscharnieren (J) fixieren.

Es ist der kürzeste Abstand vom Führungsschlitten zum Torschloß zu wählen.

Enge Windungen vermeiden.



Achtung:

Bowdenzug mit Einstellschraube (E) spielfrei einstellen.

④**Tortyp: Nicht ausschwingendes Kipptor,
Notentriegelung Special 301, Art.-Nr.: 564 452**

Torinnengriff auswechseln und Gegenlager (A) mit einer Blechschraube 4,2 x 9,5 linksseitig an den Schloßkasten (B) anschrauben. Bei einigen Torfabrikaten muß die Befestigungsbohrung für das Gegenlager noch gebohrt werden. Abstand 60 mm über Griffmitte. Bohr-Ø 3,5 mm.

Bowdenzug ggf. kürzen und mit Einstellschraube (C) am Gegenlager befestigen.

Schraubnippel (D) abnehmen, Seil durch Bohrung des Innengriffes führen und Schraubnippel unter dem Innengriff wieder auf Seil aufschieben und festschrauben.

Bowdenzug (E) mit zwei Klemmösen (F) auf dem Torblatt fixieren.

Enge Windungen vermeiden.

**Achtung:**

Bowdenzug mit Einstellschraube spielfrei einstellen.

⑤**Tortyp: Industrietore (Sektionaltore),
Notentriegelung Special 315,**

Art.-Nr.: 46 007; 5 m lang

Art.-Nr.: 46 008; 6 m lang

Art.-Nr.: 46 009; 7 m lang

Art.-Nr.: 46 010; 8 m lang

Schloßgegenwinkel (A) auf den linken Torschloßriegel (B) aufschieben. Bowdenzug ggf. kürzen und mit Einstellschraube (C) am Schloßgegenwinkel befestigen.

Sechskantschraube des Schraubnippel (D) von hinten durch die Bohrung des Torschloßriegels führen und in Schraubnippel eindrehen. Drahtseil des Bowdenzuges durch Schraubnippel ziehen und festschrauben.

Bei einigen Torfabrikaten muß die Bohrung im Torschloßriegel noch gebohrt werden.

Abstand: 48 mm vom linken Schloßkastenrand

Bohr-Ø: 5,5 mm

Bowdenzug mit einer Klemmöse (E) an der Toranschlußkonsole (F) und mit weiteren Klemmösen an den Mittelscharnieren (G) festlegen. Es ist der kürzeste Abstand vom Führungsschlitten zum Torschloß zu wählen.

Enge Windungen vermeiden.

Zusätzlich zu den Klemmösen können für die Anlage des Bowdenzuges am Torblatt die mitgelieferten Nylonbinder und Klebeschellen verwendet werden.

**Achtung:**

Bowdenzug mittels Einstellschraube so einstellen, daß Schloßgegenwinkel fest am Schloßkasten anliegt!

⑥ Kürzen des Bowdenzuges: (falls erforderlich)

Genaue Länge am **geöffneten** Tor ermitteln.

Endtülle vom Bowdenzugmantel abziehen, Drahtseil weit genug zurückziehen und Außenmantel an entsprechender Stelle durchtrennen. Endtülle wieder aufschieben. Schraubnippel auf Drahtseil aufstecken und Restlänge auf ca. 50 mm kürzen.



Tip:

Umwickeln Sie das Drahtseil vor dem Durchtrennen mit Isolierband, um ein Spleißen des Seiles zu vermeiden.

⑦

Nach erfolgter Montage und Funktionskontrolle muß das Torschloß verriegelt werden.

Wird die Notentriegelung benötigt, so ist erst das Torschloß zu entriegeln.

Nach Benutzung der Notentriegelung durch Probelauf sicherstellen, daß das Tor wieder motorisch bewegt wird.

Der Riegel (Bild 1a / Position B), Metallhebel (Bild 1b / Position B) und der Trennschieber (Bild 1d / Position B) am Führungsschlitten müssen in ihre hintere Betriebslage zurückgesetzt sein.

Der rote Entriegelungstift (Bild 1C / Position G) des flachen Führungsschlitten muss manuell in Pfeilrichtung zurückgeschoben werden.

Die auf der Unterseite des Führungsschlittens aufgebrachten Symbole (Piktogramme) zeigen den vorhandenen Zustand gem. Abb. an:

Das Tor ist vom Antrieb getrennt.

- Die Vorderkante des bewegbaren Schiebeelementes (B) steht über dem Pfeil des Symbolen 'Schloss auf'.

Das Tor ist mit dem Antrieb verbunden oder wird nach der nächsten Torfahrt selbsttätig verbunden werden.

- Die Vorderkante des bewegbaren Schiebeelementes (B) steht über dem Pfeil des Symbolen 'Schloss zu'.



Achtung:

Die Funktionstüchtigkeit der Notentriegelung ist regelmäßig zu prüfen.

1a



- Boom extrusion

- Insert ball (A) into bolt (B).
- Push bowden cable end sleeve (C) into the thrust bearing (D) on the carriage.

1b



- Boom extrusion

- Insert ball (A) into metal lever (B).
- Push bowden cable end sleeve (C) into the thrust bearing (D) on the carriage.

1c



- Boom extrusion

- Pull cord (E) downward, until the movable slide bar (B) is situated before the stop (F) in the carriage.
- Hold cord and insert ball (A) into the slide bar according to illustration.
- Release cord and insert bowden cable terminal sleeve (C) into the outer bearing (D) of carriage.
Guide bowden cable terminal sleeve from below into outer bearing and then move it upwards.

1d



- Boom extrusion

- Insert ball (A) on Bowden cable into separator slide (B) on the carriage.
- Push Bowden cable end sleeve (C) into thrust bearing (D) on the carriage.

2

Door type: up-and-over door,

Special 311 emergency release, item no.: 152 115

Run the bowden cable from the carriage to the door link bracket (A) via the shortest possible route. Insert adjusting screw (B) into the door link bracket as illustrated and tighten.

Replace inside handle (C) and pull the wire cable through the handle,

Push screw nipple (D) onto the wire cable underneath the inside handle and clamp in place.

If the supplied inside handle cannot be used. drill through the existing handle as shown in the illustration.

Secure the bowden cable with the enclosed fastenings (E & F). Select the shortest possible distance from the carriage to the door lock.



Important:

Set the bowden cable with the adjusting screw and screw nipple free from play.

3a

Door Type: Sectional Door, Special 302 emergency release, item no.: 564 453

Lock version with side locking bolts

Push the angle bracket (A) onto the left bolt of the door lock (B). Shorten the bowden cable (if necessary) and secure to the angle bracket with the adjusting screw (C).

From behind insert the hexagon screw of the screw nipple (D) through the drill hole of the lock bolt and screw into the screw nipple. Push the cable through the screw nipple and screw tight. With some door makes, the hole in the lock bolt will require drilling. Drill at a distance of 48 mm from the left edge of the lock case, using a 5.5 mm Ø drill bit.

Using the supplied fixings (E), fix the bowden cable to the door connector attachment (F) and centre hinges (G). Choose the shortest distance from the carriage to the door lock, **avoiding overtight windings.**



Important:

Set the bowden cable with adjusting screw (C) so that the lock angle bracket fits snugly against the lock case!

3b

Door type: sectional door, Special 302 emergency release, item no. 564 453, lock version without side locking bolts.

(Shown is the inside right lock version.)

Remove inside door handle (A) and moving bar (B) from the door lock (four-edge pin) and screw the mounting angle (D) onto the lock body by using the fixing screw (C) of the lock.

If necessary, shorten the bowden cable and fix it to the mounting angle with adjusting screw (E). Push moving bar (B) and unlocking lever (F) onto the four-edge pin.

Run the hexagonal screw of the screw nipple (G) through the unlocking lever (F) (according to drawing). Push the wire through the drill hole of the screw nipple and fix it. Attach the inside door handle again and screw it on.

Use enclosed fixings (H) to fix the bowden cable to the door connector attachment (I) and to the centre hinges (J).

Choose the shortest distance from the carriage to the door lock. **Avoid overtight windings.**



Important:

Set the bowden cable with the adjusting screw (E) and screw nipple without play.



Important:

The red plastic slide bar (drawing 1c, position E) of the flat carriage has to be put back into its front operating position after adjustment of the bowden cable (symbol 'door closed'). Please also see point 7.

④

**Door type: retractable up-and-over door,
Special 301 emergency release, item no.: 564 452**

Change the inside handle and a self-tapping screw 4,2 x 9,5, screw the thrust bearing (A) onto the left-hand side of the lock case (B). With some door makes, the hole fixing the thrust bearing to the lock case will still need drilling. Drill at a distance of 60 mm from above the centre of the handle, using a 3,5 mm Ø drill bit.

Shorten the bowden cable (if necessary) and secure to the thrust bearing with adjusting screw (C). Remove the screw nipple (D). Feed the cable through the cable through the drill hole of the inside handle, and from underneath the handle push the screw nipple back onto the cable and screw tight.

Fix the bowden cable (E) to the inside of the door leaf using two clamping ears (F).

Avoid taut windings.



Important:

Set the bowden cable with adjusting screw free from play.

⑤

**Door Type: Industrial Doors (Sectional Doors),
Special 315 Emergency Release,
item no.: 46 007; 5 m long
item no.: 46 008; 6 m long
item no.: 46 009; 7 m long
item no.: 46 010; 8 m long**

Push angle bracket (A) onto left locking bolt (B). Shorten the Bowden cable (if necessary) and secure to the angle bracket with adjusting screw (C).

From behind insert the hexagon screw of screw nipple (D) through the drill hole of the locking bolt and screw into the screw nipple. Pull the Bowden cable wire through the screw nipple and screw tight.

With some door makes, the hole in the locking bolt will require drilling.

Drill at a distance of 48 mm from the left edge of the lock case, using a 5.5 mm Ø drill bit.

Fix the Bowden cable to door connector attachment (F) using one clamping ear (E) and to centre hinges (G) using further clamping ears. Choose the shortest distance from the carriage to the door lock, **avoiding overtight windings.**

For securing the Bowden cable to the door sections, the supplied nylon binders and adhesive clips can be used in addition to the clamping ears.



Attention:

Set the Bowden cable with the adjusting screw so that the angle bracket fits snugly against the lock case!

⑥ **Shortening the Bowden Cable:** (If necessary)

With the door **open**, establish the exact length.

Remove end sleeve from the bowden cable mantle, pull the wire cable far enough back to allow the outer mantle to be cut through at the appropriate point. Replace the end sleeve.

Push the screw nipple onto the wire cable and shorten the remaining length to approx. 50 mm.



Tip:

Before cutting through the wire cable, wrap with insulation tape to prevent the cable from splicing.

⑦ On completing the installation and having checked the function, the door must be locked.

If the emergency release is required, the door must first be unlocked.

After having used the emergency release, make a test run to make sure that the motor operates the door again.

The bolt (picture 1a / position B), the metal lever (picture 1 b / position B) and the dividing bolt (picture 1 d/ position B) in the carriage must be removed to their rear operating position.

The red disengagement pin (picture 1C/ Position G) of the flat carriage has to be pushed back manually in direction of the arrow.

The symbols (pictograms) on the downward side of the carriage indicate the actual state according to illustration:

Door is separated from operator.

- The front edge of the movable slide bar (B) is above the arrow symbol 'lock open'.

Door is connected to operator or will be reconnected automatically after next door travel.

- The front edge of the movable slide bar (B) is above arrow symbol 'lock closed'.



Attention:

Check the function of the emergency release regularly.

1a



- Forme du rail guide

- Introduire le plomb (A) de câble dans la targette (B) du chariot d'entraînement.
- Engager la pièce finale de gaine (C) dans la chambre (D) du chariot.

1b



- Forme du rail guide

- Introduire le plomb (A) de câble dans le levier métallique (B).
- Placer l'embout de gaine (C) dans son logement (D) sur le chariot.

1c



- Forme du rail guide

- Tirer la cordelette (E) vers le bas, jusqu'à ce que la pièce coulissante mobile (B) se trouve dans le chariot de guidage devant la butée (F).
- Tenez solidement la cordelette et tirez la bille (A) dans la pièce coulissante, conformément à l'illustration.
- Relâchez la cordelette et placez la douille de fin de câble sous gaine (C) dans la contre-portée (D) du chariot de guidage.
Pour cela, placer la douille de fin de câble sous gaine dans la contre-portée en partant du bas, conformément à l'illustration, et faites-la pivoter vers le haut.

1d



- Forme du rail guide

- Introduire le plomb (A) de câble dans le coulisseau (B) du chariot d'entraînement.
- Engager la pièce finale de gaine (C) dans la chambre (D) du chariot.

2

Type de porte: Porte basculante débordante

Déclencheur Special 311, Art. N° 152 115

Placer la gaine entre le chariot d'entraînement et l'équerre d'entraînement (A). Engager la vis de réglage (B) sur la cornière d'entraînement et fixer. Remplacer la poignée intérieure (C) par la nouvelle poignée fournie et faire passer le câble au travers du perçage de la poignée. Mettre en place le domino serre-câble sous la poignée et serrer.

Si la poignée fournie ne peut être utilisée, percer la poignée d'origine comme suivant figure ci-contre.

Mettre en place les fixations (E + F). Choisir toujours le plus court cheminement entre chariot d'entraînement et la poignée de porte, éviter les courbes trop serrées.



Attention:

Au moyen de la vis de réglage et du serre-câble, régler le déclencheur de manière à ce qu'il ne présente aucun jeu mécanique.

3a**Type de porte: Sectionnelle, Déclencheur Special 302, Art. N° 564 453****Serrure à verrous latéraux incorporés**

Coulisser l'équerre (A) de serrure sur la targette de gauche (B). Si nécessaire, raccourcir la gaine et la positionner sur l'équerre de serrure à l'aide de la vis de réglage (C). Faire passer la vis à six pans (D) par l'arrière à travers la targette de serrure et la visser dans son téton fileté, puis faire passer le câble à travers le téton et bloquer. Sur certains types de portes, il est nécessaire de percer le trou sur targette de serrure, dans ce cas, prévoir un écartement de 48 mm par rapport au bord gauche du boîtier de serrure, diamètre 5,5 mm.

Faire courir la gaine à l'aide des fixations (E) sur la console d'entraînement (F) et sur charnières centrales (G).

Prévoir le plus court cheminement possible vers la serrure tout en évitant les courbes trop serrées.

**Attention:**

Réglage de la vis (C) de manière à ce que l'équerre de serrure soit fermement en applique contre le boîtier de serrure.

3b**Type de porte: Sectionnelle, déclenchement manuel de l'extérieur****Special 302 Art N° 564 453****Version serrure à levier de manoeuvre sans verrous latéraux.****(Présentation serrure à sortie droite vu de l'intérieur.)**

Démonter de la serrure la poignée intérieure (A) ainsi que le levier basculant (B) (goupille quadrangulaire) et visser l'équerre (D) au corps de serrure. Utiliser pour cela la vis de fixation (C) de la serrure.

Si nécessaire, raccourcir la gaine et la fixer sur l'équerre à l'aide de la vis de réglage (E).

Faire courir le levier basculant (B) et le levier d'ouvrage (F) sur la goupille quadrangulaire.

Mettre en place la vis à six pans du raccord vissé (G) (voir l'illustration) par le levier d'ouvrage.

Faire courir le câble par le trou du raccord vissé et fixer. Remplacer la poignée intérieure et visser.

Fixer la gaine à l'aide des parts de fixation (H) sur la console d'entraînement (I) et sur les charnières centrales (J).

Prévoir le plus court cheminement possible du chariot d'entraînement jusque la serrure en évitant les courbes serrées.

**Attention:**

Ajuster le câble à l'aide de la vis de réglage (E) sans jeu mécanique.

**Attention:**

La pièce coulissante plastique rouge (voir illustration 1C, position E) du chariot d'entraînement plat doit être remplacée à sa position de front (symbol 'Serrure fermée'). Voir aussi Point 7.

④ Type de porte: Basculante non débordante sur l'extérieur
Déclencheur Special 301, Art. N° 564 452

Remplacer la poignée intérieure par la nouvelle poignée fournie puis mettre en place la petite équerre (A) et fixer par vis à tôle 4,2 x 9,5 coté gauche directement sur le boîtier de serrure (B). Certains boîtiers de serrure (suivant constructeur) ne disposent pas du pré-perçage de la vis de fixation. Dans ce cas, effectuer le perçage à 60 mm au dessus de l'axe de la poignée. Perçage Ø 3,5 mm. Enlever le domino serre-câble (D) du câble, puis mettre en place le câble gainé avec sa vis de réglage (C) sur l'équerre. Faire passer le câble au travers du perçage de la poignée et remettre en place le domino serre-câble sur le câble directement sous la poignée.

Fixer le déclencheur (E) à l'aide des 2 anneaux. **Eviter les courbes serrées.**



Attention:

Régler le déclencheur sans jeu mécanique au moyen de la vis de réglage.

⑤ Type de porte: Porte sectionnelle version industrie
Déclenchement manuel de l'extérieur Special 315

Art N° 46 007; longueur 5 m

Art N° 46 008; longueur 6 m

Art N° 46 009; longueur 7 m

Art N° 46 010; longueur 8 m

Mettre en place l'équerre (A) sur la targette de gauche (B) de la serrure.

Si nécessaire, raccourcir la gaine et la positionner sur l'équerre à l'aide de sa vis de réglage (C).

Introduire par l'arrière le boulon à six pans (D) du serre-câble au travers du perçage de la targette et visser sur la tête du serre-câble. Faire passer le câble au travers de la tête du serre-câble et serrer.

Sur certaines portes, il est nécessaire d'effectuer le perçage car non percé d'origine.

Distance de l'axe de perçage à partir du bord gauche du boîtier

de la serrure 48 mm

Ø perçage 5,5 mm.

Faire courir la gaine à l'aide des anneaux (E) à fixer sur la partie supérieure du raidisseur de panneau (F) ainsi que sur les charnières centrales (G). Prévoir le plus court cheminement possible vers la serrure tout en évitant les courbes trop serrées.

Il est également possible d'utiliser pour fixer la gaine, les guides autocollants ainsi que les colliers flexibles fournis.



Attention:

Régler la vis de manière à ce que l'équerre de serrure soit fermement en applique contre le boîtier de serrure!

⑥ **Raccourcissement de la gaine** (si nécessaire)

Déterminer la longueur de gaine nécessaire porte en position **ouverte**.

Enlever la capsule métallique de la gaine, puis sortir le câble avant de couper la gaine.

La coupure réalisée, remettre en place la capsule métallique de gaine puis réenfiler le câble.

Mettre en place le serre-câble le bloquer et couper le câble en laissant dépasser 50 mm.



Truc:

Avant de couper le câble, enrouler une bande adhésive autour du point de coupure pour éviter l'effilochement du câble.

⑦

Après montage et contrôle de bon fonctionnement, verrouiller la porte. Pour utiliser le système de déclenchement, il est nécessaire de déverrouiller la serrure au préalable.

Après déclenchement, s'assurer par un essai que la porte s'ouvre électriquement à l'aide du moteur.

La targette du chariot (illustration 1 a / position B), levier métallique (illustration 1 b / position B) et le coulant (illustration 1 d / position B) du chariot d'entraînement doivent revenir dans ses positions initiales.

Le tenon de déverrouillage rouge (image 1C/ position G) du chariot de guidage plat doit être reculé manuellement dans le sens de la flèche.

Les symboles placés sur le côté inférieur du chariot de guidage (pictogrammes) indiquent l'état actuel, conformément à l'illustration:

La porte est découplée de l'opérateur.

- L'avant de la pièce coulissante mobile (B) se trouve au-dessus de la flèche du symbole 'serrure ouverte'.

La porte est reliée à l'opérateur ou elle le sera automatiquement lors du prochain mouvement suivant de la porte.

- L'avant de la pièce coulissante mobile (B) se trouve au-dessus de la flèche du symbole 'serrure fermée'.



Attention:

Le fonctionnement du système est à contrôler régulièrement.

1a



- Geleidingsrailprofiel

- Nippel (A) in geleidingsblokje (B) trekken.
- Huls van de bowdenkabel (C) in het tegenlager (D) van de geleidingsslede schuiven.

1b



- Geleidingsrailprofiel

- Nippel (A) in metalen hendel (B) trekken.
- Huls van de bowdenkabel (C) in het tegenlager (D) van de geleidingsslede schuiven.

1c



- Geleidingsrailprofiel

- Het trektouw (E) zo ver naar beneden trekken, tot het beweegbare schuifelement (B) in geleideslede voor de aanslag (F) ligt.
- Het trektouw vasthouden en de nippel (A) zie afb. in het schuifelement trekken.
- Het trektouw loslaten en de huls van de bowdenkabel (C) in het tegenlager (D) van de geleideslede schuiven.
- De huls van de bowdenkabel, zie afb., van onder in het tegenlager schuiven en ze naar boven indraaien.

1d



- Geleidingsrailprofiel

- Nippel (A) van de bowdenkabel in schuifmechanisme (B) van de geleidingsslede trekken.
- Huls van de bowdenkabel (C) in afstandshouder (D) van de geleidingsslede schuiven.

2

Deurtype: kanteldeur

Noodontkoppeling Special 311, Art.Nr.: 152 115

Het is aan te bevelen om de kortste afstand van de geleidingsslede naar de deurmeenemer (A) te nemen. Stelschroef (B) zie afb. in de deurmeenemer brengen en vastschroeven.

Binnenhandgreep (C) vervangen en de kabel door de handgreep naar beneden trekken.

Schroefnippel (D) onder de handgreep op de staalkabel schuiven.

De staalkabel iets aantrekken en de schroefnippel vastdraaien.

Wanneer de meegeleverde handgreep niet gebruikt kan worden, dan in de bestaande handgreep volgens de afbeelding een gat boren.

De bowdenkabel met de meegeleverde kabelgeleiders (E+F) vastzetten.

Het is aan te bevelen om de kortste afstand van de geleidingsslede naar de slotkast te nemen, echter zonder scherpe bochten in de kabel te leggen.



Let op:

Bowdenkabel met stelschroef (B) en schroefnippel (D) afstellen!

3a

Deurtype: sectionaaldeur (overheaddeur) Noodontkoppeling Special 302, Art.Nr.: 564 453

Uitvoering slot met zijwaarts bewegende spaninrichting

Koppelstuk (A) aan de linkerkant van de slotkast ter plaatse van de slotgrendel (B) monteren. Bowdenkabel eventueel iets inkorten en vervolgens met de stelschroef (C) aan het koppelstuk vastzetten.

De zeskantbout van de schroefnippel (D) aan de achterzijde van de slotgrendel door de boring steken en in de schroefnippel draaien. Daarna de staalkabel door de schroefnippel schuiven en vastdraaien. Bij sommige deurfabrikanten moet het gat in de slotgrendel nog aangebracht worden. De afstand is 48 mm vanuit de linkerkant van de slotkast gemeten. Boren met staalboor $\varnothing$ 5,5 mm.

De Bowdenkabel met behulp van de kabelklemmen (E) aan de bevestigingskonsole (F) en aan de middenscharnieren (G) vastzetten. Het is aan te bevelen om de kortste afstand van de geleidingslede naar de slotkast te nemen, **echter zonder scherpe bochten in de kabel te leggen.**



Let op:

Bowdenkabel met stelschroef (C) zodanig afstellen dat het koppelstuk (A) vast tegen de slotkast aanligt!

3b

Deurtype: Sectionaaldeur, noodontkoppeling Special 302, Art. Nr. 564 453

Uitvoering slot zonder zijwaarts bewegende spaninrichting

(Afgebeeld is het slot van binnen uit gezien aan de rechterkant gemonteerd)

Binnenhandgreep (A) en draaigrendel (B) van het slot (vierkantige pin) afnemen en hoekstuk (D) aan de slotkast vastschroeven. Gebruik hiervoor de bevestigingsschroef (C) van het slot. Bowdenkabel indien nodig inkorten en met de stelschroef (E) aan het hoekstuk bevestigen. Draaigrendel (B) en vergrendelingshevel (F) op de vierkantige pin schuiven.

De zeskantbout van de schroefnippel (G), overeenkomstig de afb, door de vergrendelingshevel (F) steken.

De staalkabel door de schroefnippelboring schuiven en vastschroeven. De binnenhandgreep er weer opzetten en vastschroeven.

Bowdenkabel met bijgeleverde kabelklemmen (H) aan de bevestigingskonsole (I) en aan de middenscharnieren (J) vastzetten.

Kies de kortste afstand van de geleidingslede naar de slotkast.

Vermijd echter al te scherpe kromming in de kabel.



Let op:

Bowdenkabel met de stelschroef (E) spelingsvrij vaststellen!



Let op:

Het rode kunststof schuifelement (afb. 1C, pos. E), van de vlakke geleidingslede moet na de afstelling van de bowdenkabel naar voren geschoven staan (symbool 'slot dicht'). Zie ook punt 7.

④

Deurtype: binnen de geveldraaiende kanteldeur**Noodontkoppeling Special 301, Art.Nr.: 564 452**

Binnenhandgreep vervangen en afstandskonsole (A) met een parker 4,2 x 9,5 aan de linkerkant van de slotkast (B) vastschroeven. Bij sommige deurfabrikaten moet het gat voor bevestiging van afstandskonsole (A) eerst geboord worden. De afstand is 60 mm boven de binnenhandgreep; vanuit het midden van de handgreep gemeten. Boren met metaalboor $\varnothing$ 3,5 mm. Bowdenkabel eventueel iets inkorten en vervolgens met de stelschroef (C) aan de afstandskonsole vastzetten. Schroefnippel (D) losdraaien en eraf halen. Daarna de staalkabel door het tegenoverliggende gat van de binnenhandgreep trekken en de schroefnippel onder de binnenhandgreep weer op de staalkabel schuiven. De staalkabel iets aantrekken en de schroefnippel vastdraaien.

De bowdenkabel (E) met behulp van twee kabelgeleiders (F) aan de binnenzijde van het deurblad vastzetten. Het is aan te bevelen om de kortste afstand van de geleidingsslede naar de slotkast te nemen, **echter zonder scherpe bochten in de kabel te leggen.**

**Let op:**

Bowdenkabel met stelschroef (C) spelingvrij afstellen!

⑤

Deurtype: Industriële sektionaaldeur (overheaddeur)**Noodontkoppeling Special 315,**

Art.-Nr.: 46 007; 5 m lang

Art.-Nr.: 46 008; 6 m lang

Art.-Nr.: 46 009; 7 m lang

Art.-Nr.: 46 010; 8 m lang

Afstandshouder (A) aan de linkerkant van de slotkast op slotgrendel (B) moteren. Bowdenkabel eventueel iets inkorten en vervolgens met de stelschroef (C) aan de afstandshouder vastzetten. De zeskantbout van schroefnippel (D) van achteren door de boring van de slotgrendel steken en in de schroefnippel draaien. Daarna de staalkabel door de schroefnippel schuiven en vastdraaien.

Bij sommige deurfabrikaten moet het gat in de slotgrendel nog geboord worden.

De afstand is 48 mm vanaf de buitenzijde van de slotkast gemeten en aan de linkerkant gezien. Boren met staalboor $\varnothing$ 5,5 mm.

De bowdenkabel met behulp van een kabelgeleider (E) aan de bevestigingsconsole (F) en met andere kabelgeleiders aan de middenschanieren (G) vastzetten.

Het is aan te bevelen om de kortste afstand van de geleidingsslede naar de slotkast te nemen, **echter zonder scherpe bochten in de kabel te leggen.**

Naast de bovengenoemde kabelgeleiders kan de bowdenkabel ook nog met de meegeleverde kunststof kabelbandjes en plakklemmen aan het deurblad vastgezet worden.

**Let op:**

Bowdenkabel met stelschroef (C) zodanig afstellen dat de afstandshouder (A) vast tegen de slotkast aanligt!

⑥ **Inkorten van de bowdenkabel** (indien nodig).

De juiste lengte vaststellen bij **geopende** deur.

Huls van de bowdenkabel verwijderen, de staalkabel ver genoeg terugtrekken en de buitenmantel op de juiste lengte doorknippen. De huls weer op het uiteinde van de buitenmantel schuiven. Vervolgens de schroefnippel over de staalkabel op de bowdenkabel schuiven en het overblijvende gedeelte van de staalkabel tot ca. 50 mm inkorten.



Tip:

Om het splijten van de staalkabel te voorkomen, de staalkabel eerst met isolatieband omwikkelen en dan pas doorknippen.

⑦ Na de montage en controle van de werking moet het deurslot vergrendeld worden.

Bij gebruik van de noodontgrendeling wordt het deurslot ontgrendeld.

Na gebruik van de noodontgrendeling erop letten dat de deur weer automatisch aangedreven wordt.

De schuif (afb 1a / pos. B), metalen hendel (afb 1b / pos B) en het schuifmechanisme (afb. 1d / pos. 8) dienen dan weer in hun vergrendelingsstand te staan.

De rode ontkoppelings-pin (beeld 1C/ positie G) van de vlakke geleideslede moet manueel in de richting van de pijl teruggeschoven worden.

De symbolen (pictogrammen) aan de onderkant van de geleideslede wijzen op de ingestelde stand zie. afb.:

De deur is ontkoppeld van de aandrijving.

- De voorzijde van het beweegbare schuifelement (B) staat tegenover de pijl van het symbool 'slot open'.

De deur is met de aandrijving verbonden of zal na de volgende deurbeweging weer automatisch verbonden worden.

- De voorzijde van het beweegbare schuifelement (B) staat tegenover de pijl van het symbool 'slot dicht'.



Let op:

Regelmatig controleren of de noodontgrendeling goed functioneert.

1a



- Perfil carril guía

- Insertar la Bola (A) en el Pestillo (B).
- Deslizar el Terminal del Cable Bowden (C) en el Contrasoporte (D) en el Patín de Arrastre.

1b



- Perfil carril guía

- Introduzca la bola (A) en la palanca metálica (B).
- Inserte el manguito terminal del cable Bowden (C) en el contracojinete (D) en el patin de arrastre.

1c



- Perfil carril guía

- Tirar al cable tractor (E) hacia abajo hasta que el elemento deslizante móvil (B) se apoya firmemente en el remate (F) del carril de guía.
- Sujetar el cable tractor y introducir la bola (A) en el elemento deslizante según indica fig..
- Soltar el cable tractor y introducir el manguito terminal del cable Bowden (C) en el contracojinete (D) del carril de guía.
Meter el manguito terminal del cable Bowden con este fin de abajo en el contracojinete según indica fig. y virarlo hacia arriba.

1d



-Perfil de carril-guía

- Introducir la bola (A) del cable Bowden en la corredera de separación (B) del patín de arrastre.
- Empujar el manguito final del cable Bowden (C) en el contracojinete (D) en el patín de arrastre.

2

**Tipo de puerta : Puerta basculante (no desbordaate), desbloqueo de emergencia
Special 311, N° art. 152 115**

Llevar el cable Bowden por la vía más corta del patín de ángulo de arrastre de la puerta (A). Colocar el tornillo de ajuste (B) en el ángulo de arrastre de la puerta, según muestra la figura, y enroscarlo. Cambiar el tirador interior (C) y pasar el cable a través del tirador. Deslizar la boquilla roscada (D) sobre al cable por debajo del tirador interior y bloquearla.

En caso de que el tirador interior suministrado no pudiera ser utilizado, taladrar un agujero en el tirador existente según indica la figura.

Fijar el cable Bowden con las piezas de sujeción (E + F) adjuntas. Elegir la distancia más corta del patín de arrastre a la cerradura de la puerta.



Atención:

Ajustar el cable Bowden mediante el tornillo de ajuste y la boquilla roscada de modo que no tenga juego.

3a**Tipo de puerta: Puerta seccional, desbloqueo de emergencia Special 302, N° art. 564 453
Versión de cerradura con pastillos laterales**

Deslizar el Angulo opuesto para la Cerradura (A) en el Pestillo izquierdo de la Cerradura (B). En su caso, acortar el Cable Bowden y fijarlo en el Angulo opuesto para la Cerradura mediante el Tornillo de ajuste (C). Pasar el Tornillo hexagonal de la Boquilla roscada (D) desde atrás a través del taladro del Pestillo de la Cerradura y enroscarlo en la Boquilla roscada. Llevar el Cable a través de la Boquilla roscada y atornillarlo.

En algunas marcas de Puerta, es necesario realizar previamente el taladro en el Pestillo de la Cerradura. Distancia 48 mm del borde izquierdo de la Caja de la Cerradura.

Ø Taladro 5,5 mm.

Fijar el Cable Bowden en la Consola de conexión de la Puerta (F) y en las Bisagras centrales (G) mediante los Herrajes adjuntos (E).

Se ha de elegir la menor distancia posible entre el Patín de Arrastre y la Cerradura de la Puerta.
Evitar espiras estrechas.

**Atención:**

¡Ajustar el Cable Bowden con el Tornillo de ajuste (C) de modo que el Angulo opuesto para la Cerradura esté aplicado firmemente contra la Caja de la Cerradura!

3b**Tipo de puerta: puerta seccional, desbloqueo de emergencia Special 302, n° art. 564 453,
versión de cerradura sin pestillos laterales.**

Quitar el tirador interior (A) y la palanca giratoria (B) de la cerradura de puerta (clavija cuadrada) y atornillar los ángulos de sujeción (D) en el cuerpo de la cerradura.

Utilizar para ello el tornillo de fijación (C) de la puerta.

En caso necesario acortar el cable Bowden y sujetarlo con un tornillo de ajuste al ángulo de soporte.

Deslizar la palanca giratoria (B) y la palanca de desbloqueo (F) en la clavija cuadrada.

Pasar el tornillo hexagonal de la boquilla roscada (G) a través de la palanca de desbloqueo (F) según indica la figura.

Deslizar el cable por el taladro de la boquilla roscada y atornillar bien. Poner otravez el tirador interior y atornillarlo.

Fijar el cable Bowden en la consola de conexión de la puerta (F) y en las bisagras intermedias (G) mediante los herrajes adjuntos (H).

Se ha de elegir la menor distancia posible entre el patín de arrastre y la cerradura de la puerta.

Evitar espiras estrechas.

**Atención:**

¡ Ajustar el cable Bowden con el tornillo de ajuste (E) de modo que no muestre juego!

**Atención:**

¡ Después del ajuste del cable Bowden el elemento deslizante rojo de material sintético (Figura 1c, posición E) del patín de arrastre plano se tiene que ser puesto detrás en su posición de servicio delantero (símbolo 'Cerradura cerrada') ! Véase también punto 7.

④

**Tipo de puerta: Puerta basculante (no desbordante),
desbloqueo de emergencia Special 301, N° art. 564 452**

Cambiar el Tirador interior y atornillar el Contrasoporte (A) con un Tornillo para chapa 4,2x9,5 en el lado izquierdo de la Caja de la Cerradura (B). En algunas marcas de Puerta, es necesario realizar previamente el taladro de fijación para el Contrasoporte. Distancia 60 mm por encima del centro del Tirador. ø Taladro 3,5 mm. En su caso, acortar el Cable Bowden y fijarlo en el Contrasoporte mediante el Tornillo de ajuste (C).

Retirar la Boquilla roscada (D), pasar el Cable por el taladro del Tirador interior, deslizar la Boquilla roscada nuevamente en el Cable por debajo del Tirador interior y atornillarla.

Fijar el Cable Bowden (E) en la Hoja de la Puerta con dos Armellas de apriete (F).

Evitar espiras estrechas.



Atención:

¡Ajustar el Cable Bowden con el Tornillo de ajuste (C) de modo que no tenga juego!

⑤

Tipo de puerta: Puertas industriales (puertas seccionales)

Desbloqueo de emergencia Special 315,

Nº art. 46 007; largo 5 m

Nº art. 46 008; largo 6 m

Nº art. 46 009; largo 7 m

Nº art. 46 010; largo 8 m

Deslizar el contraángulo de cerradura (A) sobre el pestillo izquierdo de la cerradura (B).

En su caso, recortar el cable Bowden y fijarlo en el contraángulo de cerradura mediante el tornillo de ajuste (C).

Pasar el tornillo hexagonal de la boquilla roscada (D) desde atrás a través del taladro del pestillo de la cerradura y enroscarlo en la boquilla roscada. Pasar el cable Bowden por la boquilla roscada y atornillarla.

Fijar el cable Bowden con un ojal de apriete (E) en la consola de conexión para la puerta (F) y con otros ojales de apriete más en las bisagras centrales (G). Se ha de elegir la distancia más corta del patín de arrastre a la cerradura.

Evitar vueltas estrechas

Adicionalmente a los ojales de apriete, se pueden utilizar las sujeciones de nylon y bridas adhesivas suministradas para aplicar el cable Bowden en la hoja de la puerta.



Atención:

¡Mediante el tornillo de ajuste, ajustar el cable Bowden de modo que el contraángulo de la cerradura esté aplicado firmemente en la caja de la cerradura!

⑥

Acortar el Cable Bowden (en caso de necesidad):

Determinar la longitud exacta con la Puerta **abierta**.

Retirar el Terminal del Manguito del Cable Bowden. Retirar suficiente Cable y cortar el Manguito exterior en el punto correspondiente. Volver a colocar el Terminal. Enchufar la Boquilla roscada en el Cable y recortar la longitud restante a aprox. 50 mm.



Consejo:

Antes de cortar el Cable, envolverlo de Cinta aislante para evitar que se abra.

⑦

Una vez efectuado el montaje y el control de funcionamiento, la Cerradura de la Puerta se bloquea. En caso de necesitar el Desbloqueo de Emergencia, se ha de desbloquear primero la Cerradura de la Puerta.

Tras cada uso del Desbloqueo de Emergencia, cerciorarse a través de una prueba de marcha que la Puerta vuelve a ser accionada mecánicamente.

El pestillo (Figura 1a/ posición B), la palanca de metal (Figura 1b/ posición B) y la corredera de separación (Figura 1d/ posición B) en el patín de arrastre deben ser devuelto a su posición de servicio trasera.

Hay que empujar la clavija de desbloqueo roja (imagen 1C/ posición G) del carril de guía plano a mano en dirección de la flecha.

Los símbolos aplicados (pictogramas) al lado inferior del carril de guía indican el estado existente según fig. :

La puerta está separado del operador.

- El borde anterior del elemento deslizante móvil (B) se encuentra sobre la flecha del símbolo 'cierre abierto'.

La puerta está unido con el operador o estará unido automáticamente después de la próxima marcha de puerta.

- El borde anterior del elemento deslizante móvil (B) se encuentra sobre la flecha del símbolo 'cierre cerrado'.



Atención:

El funcionamiento del Desbloqueo de Emergencia debe ser comprobado regularmente.

1a



- Profilo guida

- Inserire la sfera (A) nel supporto (B).
- Spingere il beccuccio finale del tirante Bowden (C) nel controsupporto (D) applicato al cursore.

1b



- Profilo guida

- Inserire la sfera (A) nella levetta metallica.
- Spingere il beccuccio finale del tirante Bowden (C) nell controsupporto (D) applicato al cursore.

1c



- Profilo guida

- Tirate la fune traente (E) verso il basso finchè l'elemento scorrevole mobile (B) nel cursore aderisca prima della battuta (F).
- Tenete fermamente la fune traente e ritirate la sfera (A) nell'elemento scorrevole secondo l'illustrazione.
- Rilasciate la fune traente e inserite il beccuccio finale del tirante Bowden (C) nel contropiastra (D) del cursore.

A questo scopo inserite, secondo l'illustrazione, il beccuccio finale del tirante Bowden dal basso nel contropiastra e portatelo in posizione di lavoro verso l'alto.

1d



- Profilo guida

- Inserire la sfera (A) del tirante Bowden nello scorrevole di stacco (B) del cursore.
- Spingere il beccuccio finale del tirante Bowden (C) nel controsupporto (D) applicato al cursore.

2

Tipo di porta: porta basculante, sblocco d'emergenza Special 311, no.-art. 152 115

Infilare il cavo Bowden applicato al cursore nella squadretta trascinamento porta (A) scegliendo il percorso più breve, Fissare la vite di regolazione (B) avvitandola alla squadretta secondo l'illustrazione. Sostituire la maniglia interna (D) ed infilare la fune metallica nella foratura. Spingere il raccordo a vite (D) sulla fune metallica sporgente fuori, al di sotto della maniglia, ed avvitarlo.

Nel caso la maniglia interna fornita non fosse adatta, eseguire una foratura nella maniglia come rappresentata nell'illustrazione.

Fissare il cavo Bowden con le staffe di dissaggio accluse (E + F). Scegliere la distanza più breve tra cursore e serratura.



Attenzione:

Registrare il cavo Bowden senza gioco mediante la vite di regolazione ed il raccordo.

3a**Tipo di porta: porta sezionale, sblocco d'emergenza Special 302, no.-art. 564 453****Versione serratura con chiavistelli laterali**

Spingere il controangolare della serratura (A) lungo il chiavistello sinistro (B). Eventualmente accorciare il tirante Bowden e fissarlo al controangolare con la vite di regolazione (C).

Inserire la vite esagonale del raccordo a vite (D) da dietro nel foro del chiavistello e avvitare nel manicotto a vite. Infilare la fune nel manicotto a vite e quindi avvitare. In alcuni tipi di portone bisogna eseguire ancora la foratura nel chiavistello a una distanza di 48 mm dal bordo sinistro della cassetta della serratura. $\varnothing$ foro 55 mm.

Fissare il tirante Bowden alla staffa di attacco portone (F) e alle cerniere centrali (G) mediante gli acclusi elementi di fissaggio (E) scegliendo la distanza più breve tra il cursore e la serratura del portone.

Evitare attorcigliamenti troppo stretti.**Attenzione:**

Regolare il tirante Bowden con la vite di regolazione in modo tale che il controangolare della serratura aderisca solidamente alla cassetta della serratura!

3b**Tipo di portone: portone sezionale, sblocco d'emergenza Special 302, no-art. 564 453, versione serratura senza chiavistelli laterali.****(Qui raffigurata: serratura disposta all'interno a destra)**

(Qui raffigurata: versione serratura disposta all'interno a destra)

Rimuovere la maniglia interna (A) della porta e il chiavistello girevole (B) dalla serratura (spina quadrata) e avvitare la squadretta di supporto (D) sul corpo della serratura utilizzando la vite di fissaggio (C) della serratura.

Eventualmente accorciare il tirante Bowden e fissarlo alla squadretta di supporto tramite la vite di regolazione (E).

Spingere il chiavistello girevole (B) e la levetta di sblocco (F) sulla spina quadrata.

Infilare la vite esagonale del raccordo a vite (G) nella levetta di sblocco (F) come da illustrazione.

Spingere e avvitare solidamente la fune metallica nel foro del raccordo a vite, mettere nuovamente la maniglia della porta e avvitare.

Fissare il tirante Bowden alla staffa di attacco portone (I) e alle cerniere centrali (J) mediante gli acclusi elementi di fissaggio (H).

Scegliere la distanza più breve tra il cursore e la serratura.

Evitare attorcigliamenti troppo stretti.**Attenzione:**

Regolare il tirante Bowden senza gioco tramite la vite di regolazione (E).

**Attenzione:**

L'elemento di scorrimento rosso in plastica (fig. 1c, posizione E) del cursore piatto deve essere riportato, dopo la regolazione del tirante Bowden, nella sua posizione d'esercizio anteriore (simbolo 'serratura chiusa'). Vedere anche punto 7.

④

Tipo di porta: basculante non debordante, sblocco d'emergenza Special 301, no.-art. 564 452

Cambiare la maniglia interna della porta e fissare la contropiastra (A) al lato sinistro della cassetta della serratura (B) con una vite autofilettante 4,2x9,5. In alcuni tipi di porta bisogna eseguire ancora la foratura di fissaggio per la contropiastra a una distanza di 60 mm dal centro della maniglia. ø foro 3,5 mm. Eventualmente accorciare il tirante Bowden e fissarlo alla contropiastra mediante la vite di regolazione (C). Togliere il manicotto a vite (D), infilare la fune nel foro della maniglia interna e rimettere il manicotto a vite sulla fune, al di sotto della maniglia interna, e poi avvitare solidamente.

Fissare il tirante Bowden (E) lungo il manto della porta mediante due occhi di chiusura (F).

Evitare attorcigliamenti troppo stretti.



Attenzione:

Regolare senza gioco il tirante Bowden con la vite di regolazione.

⑤

Tipo di portone: portoni industriali (portoni sezionali)

Sblocco d'emergenza Special 315,

No.-art.: 46 007; lunghezza 5 m

No.-art.: 46 008; lunghezza 6 m

No.-art.: 46 009; lunghezza 7 m

No.-art.: 46 010; lunghezza 8 m

Spingere il controangolare (A) della serratura sul chiavistello

sinistro (B). Eventualmente accorciare il tirante Bowden e fissarlo al controangolare con la vite di regolazione (C).

Inserire da dietro la vite esagonale del raccordo a vite (D) nel foro del chiavistello e avvitare nel relativo raccordo. Infilare la fune metallica del tirante Bowden nel raccordo filettato e avvitare a fondo.

In alcuni tipi di portoni bisogna inoltre eseguire la foratura nel chiavistello.

Distanza: 48 mm dal bordo sinistro della cassetta della serratura.

Ø foro: 5,5 mm

Fissare il tirante Bowden alla staffa di attacco portone tramite l'occhiello di fissaggio (E) e alle cerniere centrali (G) tramite ulteriori occhielli di fissaggio scegliendo la distanza più breve tra il cursore e la serratura del portone.

Evitare attorcigliamenti troppo stretti.

Per far perfettamente aderire il tirante Bowden possono essere utilizzati oltre agli occhielli di fissaggio i fili di nylon e i colletti ad incollatura in dotazione.



Attenzione!

Regolare il tirante Bowden con la vite di regolazione in modo tale che il controangolare aderisca solidamente alla cassetta della serratura!

⑥ **Accorciamento del tirante Bowden:** (se necessario)

Stabilire la lunghezza esatta a porta **aperta**.

Staccare il beccuccio finale dalla guaina, estrarre la fune metallica fino ad una lunghezza sufficiente e tagliare la guaina all'apposito punto. Rimettere il beccuccio finale. Rimettere il manicotto a vite sulla fune metallica e accorciare la parte restante ad una lunghezza di ca. 50 mm.



Consiglio:

Prima di tagliare la fune metallica avvolgerla un nastro isolante, per evitare che la fune si sfrangi.

⑦ Dopo l'avvenuto montaggio ed il controllo di funzionamento, la serratura della porta deve essere bloccata. In caso di utilizzazione dello sblocco d'emergenza, la serratura deve essere sbloccata. Dopo avere azionato lo sblocco d'emergenza controllare che la porta si azioni motoricamente eseguendo una corsa di prova.

Il chiavistello (fig. 1a / posizione B), la levetta metallica (fig. 1b / posizione B) e lo scorrevole di stacco (fig. 1d / posizione B) applicati al cursore devono essere riportati nella loro precedente posizione d'esercizio.

La spina rosa di sbloccaggio (illustrazione 1 C/posizione G) del cursore piatto dev'essere rispinta manualmente in direzione della freccia.

I simboli (pittogrammi) presenti sulla parte inferiore del cursore, mostrano lo stato attuale secondo l'illustrazione.

Il portone è separato dalla motorizzazione.

- Il bordo anteriore dell'elemento scorrevole mobile (B) si trova al di sopra della freccia del simbolo 'serratura aperta'.

Il portone è collegato alla motorizzazione oppure verrà collegato automaticamente dopo il prossimo tragitto.

- Il bordo anteriore dell'elemento scorrevole mobile (B) si trova al di sopra della freccia del simbolo 'serratura chiusa'.



Attenzione!

Controllare regolarmente il funzionamento dello sblocco d'emergenza.

1a

 - **Styrskensprofil**

- Dra in kulan (A) i regeln (B).
- Skjut in bowdenwirehylsan (C) i kontralagret (D) på löpsläden.

1b

 - **Styrskensprofil**

- Dra in kulan (A) i metallspaken (B).
- Skjut in bowdenwiredöret (C) i kontralagret (D) på löpsläden.

1c

 - **Styrskensprofil**

- Dra ned draglinan (E) så långt, tills det rörliga skjutelementet (B) på löpsläden sitter åt anslaget (F).
- Håll fast draglinan och dra in kulan (A) i skjutelementet (enl. ill.).
- Släpp lös draglinan och placera bowdenwirehylsan (C) i löpslädens kontralager (D). Här för insätts bowdenwirehylsan nedifrån i kontralagret enl. ill. och svängas uppåt.

1d

 - **Styrskensprofil**

- För kulan (A) på bowdenwiren genom löpslädens frångiljarslid (B).
- Skjut in bowdenwirehylsan (C) i kontralagret (D) på löpsläden.

2

**Porttyp: vipport,
Nödfrikoppling Special 311, art.-nr. 152 115**

För bowdenwiren på kortast möjliga väg från löpsläden till portmedtagarvinkeln (A).

Placera inställningsskruven (B) på portmedtagarvinkeln enl. bilden och skruva fast.

Byt ut portens inre hadtag (C) och för ställinan genom hadtaget.

Trå på skruvnippeln (D) på ställinan under hadtaget och kläm fast den.

Om det medlevererade inre hadtaget inte kan användas, borrar ett hål enl. bilden genom det hadtag som finns.

Fixera bowdenwiren med de medskickade befästningsdelarna (E + F). Man bör välja kortast möjliga väg mellan löpsläden och portlåset.



Observera:

Ställ med hjälp av inställningsskruven och skruvnippeln in bowdenwiren så, att den inte har något spelrum.

3a**Porttyp: takskjutport, nödfrikoppling Special 302, art.-nr.: 564 453****Låsutførande med låsreglar på sidorna**

Skjut på låsmotvinkeln (A) på den vänstra portlåsregeln (B). Korta ev. bowdenwiren och fäst den på portens motvinkel med justeringsskruven (C).

Skruvnippeln (D) sexkantsskruv förs bakifrån genom portlåsregelns skruvhål och skruvas in i skruvnippeln. För stålwiren genom skruvnippeln och skruva fast.

På en del porttyper måste hålet i portlåsregeln borrar. På 48 mm avstånd från låsets vänstra kant. Borr Ø 5,5 mm.

Fixera bowdenwiren på portanslutningskonsolen (F) och på mitscharneren (G) med befästningsdelarna (E) som medföljer.

Man bör välja det kortaste avståndet mellan löpsläde och portlås.

Så rakt som möjligt.

**Observera:**

Med justeringsskruven (C) ställer man in bowdenwiren så att låsets motvinkel pressas mot låset!

3b**Porttyp: takskjutport, nödfrikoppling Special 302, art.-nr. 564 453, låsutførande utan låsregel på sidan.****(Bilderna visar låsutførandet invändigt høger)**

Ta bort inre porthandtaget (A) och låsstången (B) från portlåset (fyrkantstift) och skruva på hållvinkeln (D) på låshuset. Använd låsets fästskruv (C) härför.

Korta ev. bowdenwiren och fästa den på hållvinkeln med justeringsskruv (E).

Skjut låsstången (B) och frikopplingsspaken (F) på fyrkantstiften.

För skruvnippeln sexkantsskruv (G) genom frikopplingsspaken (F) enligt illustration.

Dra ställinan genom skruvnippeln hål och skruva fast. Sätt på handtaget igen och skruva på det.

Fixera bowdenwiren på portanslutningskonsolen (I) och mittgångjärnen (J) med befästningsdelarna (H) som medföljer.

Det kortaste avståndet mellan löpsläden och portlåset bör väljas.

Undvik trånga kurvor.

**Observera:**

Ställ in bowdenwiren utan spelrum med justeringsskruven (E).

**Observera:**

Den platta löpslädens röda plastskjutelement (ill. 1c, position E) bör vara tillbakasatt i sitt främre driftläge (symbol 'låset stängt'). Se också punkt 7.

④

**Porttyp: ej ustvängande vipport,
nödfrikoppling Special 301, art.-nr.: 564 452**

Byt ut det inre porthandtaget och skruva fast kontralagret (A) med en plåtskruv 4,2 x 9,5 på låslådans (B) högra sida. Hos en del portfabrikat måste hålet för kontralagrets fäste borrar. Avstånd: 60 mm ovanför handtagets mitt. Borr $\varnothing$ 3,5 mm. Korta ev. bowdenwiren och fäst den på kontralagret med regleringsskruven (C).

Ta av skruvnippeln (D), skjut linan genom borrhålet på det inre handtaget och skjut sedan på skruvnippeln igen under handtaget och skruva fast den.

Fixera bowdenwiren (E) på portbladet medelst två klämöglor (F).

Undvik trånga kurvor.



Observera:

Ställ in bowdenwiren utn spelrum medrum regleringsskruven.

⑤

**Porttyp: Industriportar (takskjutportar),
Nödfrikoppling Special 315,**

Art.-nr.: 46 007; 5 m lång

Art.-nr.: 46 008; 6 m lång

Art.-nr.: 46 009; 7 m lång

Art.-nr.: 46 010; 8 m lång

Skjut på låsmotvinkeln (A) på den vänstra portlåsregeln (B). Korta ev. bowdenwiren och skruva fast den på motvinkeln med hjälp av justeringsskruven (C).

För skruvnippeln (D) sexkantskruv bakifrån genom portlåsregelns skruvhål och skruvas i den i skruvnippeln.

För stålwiren genom skruvnippeln och skruva fast.

På en del portfabrikat måste man själv borra hålet i portlåsregeln.

Avstånd: 48 mm från låsets vänstra sida.

Borr- $\varnothing$: 5,5 mm.

Fixera bowdenwiren med en klämögla (E) på portanslutningskonsolen (F) och med ytterligare klämögla på mittscharnaren (G). Välj den kortaste sträckan från löpslåden till portlåset.
Så rakt som möjligt.



Observera:

Ställ med hjälp av justeringsskruven in bowdenwiren så att låsets motvinkel pressas mot låset!

6

Hur man kortar bowdenwiren: (om så erfordras)

Exakt längd fastställs vid **öppnad** port.

Drag av ändhylsan från bowdenwiremanteln, drag tillbaka ställinan så långt som behövs och skär av den yttre manteln på respektive ställe. Sätt på ändhylsan igen. Sätt på skruvnippeln på ställinan och korta restlinan vid c:a 50 mm.



Tips:

Om man virar isoleringsband om ställinan innan man kapar den, förhindrar man att den splitsas upp.

7

Efter avslutad montering och funktionskontroll måste portlåset låsas. När man behöver nödfrikopplingen, måste portlåset först låsas upp. När man har använt nödfrikopplingen måste man meddelst provkörning kontrollera att porten fungerar med motor igen. Regeln (ill. 1a / position B), metallspaken (ill. 1b / position B) och förskiljarsliden (ill. 1d / position B) på löpslåden bör vara tillbakaset i sina bakre driftställning.

Den platta löpslädens röda utlösningstift (ill. 1C/ position G) bör skjutas tillbaka manuellt i pilriktning.

Symbolerna på löpslädens undersidan visar tillståndet som är för handen enl. ill.:

Porten är skiljad från driften.

- Det rörliga skjutelementets framkant (B) sitter över pilen av symbolen 'Lås ÖPPNA'.

Porten är kopplad till driften eller ska kopplas till driften automatiskt efter nästa portkörning.

- Det rörliga skjutelementets framkant (B) sitter över pilen av symbolen 'Lås STÄNG'.



Observera:

Nödfrikopplingens funktionsduglighet bör kontrolleras regelbundet.

1a**- Føringskinneprofil**

- Kulen (A) trekkes inn i reilen (B).
- Hylsen for BOWDEN-trekket (C) skyves inn i lageret (D) på føringsleiden.

1b**- Føringskinneprofil**

- Kulen (A) trekkes inn i metallhendelen (B).
- Endehylsen (C) for Bowden-trekket skyves inn i motholdslageret (D) på føringsleiden.

1c**- Føringskinneprofil**

- Trekksnoren (E) dras helt ned til det bevegelige skyvelementet (B) ligger i føringsleiden inn til stopperen (F).
- Trekksnoren holdes fast og kulen (A) dras i henhold til tegningen inn i skyvelementet.
- Trekksnoren slippes og endehylsen for Bowden-trekket (C) settes inn i motholdslageret (D) på føringsleiden.
- Endehylsen for Bowden-trekket settes i henhold til tegningen inn i motholdslageret nedenfra og så svinges den opp.

1d**- Føringskinneprofil**

- BOWDEN-trekkets kule (A) trekkes inn i føringsleides skyver (B).
- Hylsen for BOWDEN-trekket (C) skyves inn i lageret (D) på føringsleiden.

2

**Porttype: Vippeport,
Nøddåpning Special 311, art.nr.: 152 115**

BOWDEN-trekket føres den korteste veien fra føringsleiden til portens medbringervinkel (A).

Innstillingsskruen (B) skrues inn i portens innstillingsvinkel slik figuren viser.

Det innvendig håndtaket (C) skiftes ut og wiren trekkes gjennom håndtaket.

Skruenippelen (D) skyves inn på wiren fra undersiden av håndtaket og klemmes fast.

Hvis det medsendte innvendige håndtaket ikke kan benyttes, må det bores et gjennomgående hull, i følge figuren, i det håndtaket som allerede forefinnes.

BOWDEN-trekket festes ved hjelp av det medleverte materiellet (E + F). Velg den korteste veien fra føringsleiden og til portlåsen.

**VIKTIG:**

BOWDEN-trekket innstilles uten klaring ved hjelp av innstillingsskruen og skruenippelen.

3a

Porttype: Leddheiseport, nødåpning Special 302, art.nr.: 564 453

Läsförelse med sideveis läsereiler

Vinkelen (A) skyves inn på den venstre låsereilen (B).

BOWDEN-trekket kappes om nødvendig og festes på vinkelen med stillskruen (C). Skruenippelens sekskantskrue (D) føres bakfra igjennom boringen på låsereilen og skrues inn i skruenippelen.

Trekksnoren skyves igjennom skruenippelen og skrues fast.

For noen portfabrikanter, må det imidlertid bores festehull i låsereilen.

Avstand 48 mm fra venstre kant på låsekassen. $\varnothing$ 5,5 bor.

BOWDEN-trekket festes til portkonsollen (F) og til midtre

hengsel (G) med de medsendte festedetaljene (E).

Velg korteste avstand mellom føringsleiden og portlåsen.

Unngå små bukter.



Viktig:

BOWDEN-trekket justeres ved hjelp av stillskruen (C) slik at vinkelen ligger fast mot låsekassen!

3b

Porttype: Leddheiseport, nøtdutkobling Special 302, art.nr. 564 453.

Läsförelse uten sideveis låsereile.

(Läsförelse innvendig høyre er vist.)

Innvendig porthåndtak (A) og låsearm (B) tas av låsen (firkantstift) og holdeinkelen (D) skrues på låse-elementet. Til dette anvendes låsens festeskrue (C).

Bowden-trekket kappes hvis nødvendig og festes på holdeinkelen med innstillingsskruen (E).

Låsearm (B) og åpningsarmen (F) skyves på firkantstiften.

Skruenippelens sekskantskrue (G) ifølge figuren føres gjennom åpningsarmen (F). Wiren skyves gjennom skruenippelens boring og skrues fast. Innvendig porthåndtak settes på igjen og skrues fast.

Bowden-trekket festes til portkonsollen (I) og til midtre hengsel (J) med de medsendte festedetaljene (H).

Velg korteste avstand mellom føringsleden og portlåsen.

Unngå små bukter.



VIKTIG:

Bowden-trekket stilles inn uten klaring ved hjelp av innstillingsskruen (E)



VIKTIG:

Den flate føringsledens røde skyverelement av plast (fig. 1c, posisjon E) settes tilbake i sin fremre driftsposisjon (symbol 'låsen lukket') etter innstillingen av Bowden-trekket. Se også punkt 7.

④**Porttype: Ikke utsvingende vippeport,
nøddåpning Special 301, art.nr.: 564 452**

det innvendige porthåndtaket skiftes og motholdslageret (A) skrues fast på venstre side av låsekassen (B) med en plateskrue 4,2 x 9,5. På noen porter fra andre leverandører, må det bores festehull for motholdslageret. Avstand 60 mm over håndtaksmidten. Bor $\varnothing$ 3,5 mm. BOWDEN-trekket kappes eventuelt og festes på motholdslageret med stillskruen (C). Ta av skruenippelen (D), før linen gjennom boringen i det innvendige håndtaket og skyv krueenippelen inn på linen igjen, under det innvendige håndtaket, og skru den fast.

Fest BOWDEN-trekket (E) til portbladet med to klammer (F).

Unngå trange bukter.

**Viktig:**

BOWDEN-trekket justeres ved hjelp av stillskruen slik at det ikke forekommer slakk.

⑤**Porttype: Industriporter (leddheiseporter)****Nödutkobling Special 315,****Art.nr.: 46 007 - 5 m lang****Art.nr.: 46 008 - 6 m lang****Art.nr.: 46 009 - 7 m lang****Art.nr.: 46 010 - 8 m lang**

Låsens motholdsvinkel (A) skyves inn på portens venstre låsereile (B).

BOWDEN-trekket kappes hvis det er nødvendig og festes på motholdsvinkelen ved hjelp av innstillingsskruen (C).

Skruenippelens (D) sekskantskrue føres fra baksiden gjennom låsereilens boring og skrues inn i skruenippelen. BOWDEN-trekkets wire trekkes gjennom skruenippelen og skrues fast.

For noen portfabrikanter, må det bores hull i låsereilen.

Avstand: 48 mm fra venstre kant på låsekassen.

Bor: $\varnothing$ 5,5 mm.

BOWDEN-trekket festes med en festedetalj (E) til portkonsollen og med ytterligere en til midtre hengsel. Velg korteste avstand mellom føringsleden og portlåsen.

Unngå skarpe bukter.

I tillegg til festedetaljene, kan de medsendte nylonstroppene og klebeklemmene benyttes for å feste BOWDEN-trekket til portbladet.



Viktig:

BOWDEN-trekket justeres ved hjelp av stillskruen slik at motholdsvinkelen ligger fast mot låsekassen!

⑥

Kapping av BOWDEN trekket: (hvis det er nødvendig)

Mål ut nøyaktig lengde med **ÅPNET** port.

Endehylsen tas av BOWDEN-trekket, trekksnoren trekkes langt nokk tilbake og strømpen kappes på det ønskede stedet.

Endehylsen skyves på igjen. Skruenippelen settes på trekksnoren og snoren kappes slik at det blir en restlengde på ca 50 mm utenfor strømpen.



Tips:

Surr litt isolerbånd på kappestedet for å unngå oppflising av trekksnoren.

⑦

Når monteringen er fullført og det er foretatt en prøvekjøring, må portenlåsen låses.

Ved en nødutkobling, må porten først låses opp.

Etter en benyttelse av nødutkobling, må en foreta en prøvekjøring om porten på nytt lar seg bevege motorisk.

Reilen (fig. 1a/posisjon B), metallarmen (fig. 1b/posisjon B) og skyveren (fig. 1d/posisjon B) på føringsleden må settes tilbake i den bakre driftsstillingen.

Den røde utkoblingsstiften (bilde 1C/ posisjon G) i den flate føringsleden må skyves manuelt tilbake i pilens retning.

Symbolene på undersiden av føringsleden (piktogrammer) anviser den aktuelle tilstanden i henhold til tegningene:

Porten er adskilt fra drivmotoren.

- Fremkanten av det bevegelige skyvelementet (B) står over pilen for symbolet 'Låsen åpen'.

Porten er forbundet med drivmotoren eller blir etter den neste portbevegelsen automatisk forbundet .

- Fremkanten av det bevegelige skyvelementet (B) står over pilen for symbolet 'Låsen lukket'.



Viktig:

Nødutkoblingens funksjon kontrolleres med jevne mellomrom.

1a

 - Styreskinneprofil

- Træk kugle (A) ind i løftearmen (B).
- Bowdentræk-endetyllen (C) skubbes i vederlaget (D) på føreslæden.

1b

 - Styreskinneprofil

- Kugle (A) trækkes ind i metalløfttestangen (B).
- Bowdenelementet (C) skubbes ind i lejet (D) på førerskinnen.

1c

 - Styreskinneprofil

- Trækwiren (E) trækkes ned, indtil den bevægelige skyveelement (B) i styreslæden støder til stopperen (F).
- Trækwiren holdes fast og kuglen (A) trækkes ind i skyveelementet efter billedet.
- Trækwiren slippes og bowdentræk-endetyllen (C) sættes ind i styreslædes vederlag (D). Hertil sættes bowdentræk-endetyllen efter billedet ind i vederlaget nedefra og svinges ind opad.

1d

 - Styreskinneprofil

- Kuglen (A) i Bowdentrækket føres ind i styreskinnens skyder (B).
- Bowdentrækkets stoptylle (C) skubbes ind i stoplejet (D) på føreslæden.

2

Porttype: vippeport

Nødfrakobling Special 311, art.nr.: 152 115

Bowdentrækket føres på korteste vej fra styreslæden til portmedbringervinklen (A). Justérskruen (B) indsættes og skrues i portmedbringervinklen i h.t. afbildning.

Indvendigt portgreb (C) udskiftes, og tradrebet trækkes gennem grebet.

Skrueniplen (D) skubbes under det indvendige portgreb på trådrabet og klemmes fast.

Såfremt det vedlagte indvendige portgreb ikke kan anvendes, gennembøres det forbåndenværende greb i h.t. afbildning.

Bowdentrækket fikseres med vedlagte fastgørelsesdele (E + F). Vælg den korteste afstand fra styreslæde til portlås.



Bemærk:

bowdentrækket indstilles spilfrit ved hjælp af justérskruen og skrueniplen.

3a**Porttype: sektionssport, Nødfrakobling Special 302, art.nr.: 564 453****Låsetype med sideværts låserigler**

Portens modvinkel (A) skubbes på portlåsens venstre slå (B).

Bowdentrækket afkortes i givet fald og monteres på portens modvinkel med den regulerbare skrue (C).

Skruenippens (D) sekskantskrue føres bagfra gennem portlåsens slå og skrues på skruenippen. Wiren skubbes gennem skruenippen og skrues fast.

På nogle portfabrikata skal der endnu foretages en boring i portlåsens slå.

Afstand 48 mm fra venstre låsekasserand.

Bor-ø 5,5 mm.

Bowdentrækket fikseres på porttilslutningskonsolen (F) og på de mellemste hængsler (G) med vedlagte monteringsdele.

Vælg den korteste afstand fra føreslæden til portlåsen.

Undgå stramme viklinger.

**Bemærk:**

Bowdentrækket indstilles ved hjælp af den regulerbare skrue således, at låsens modvinkel slutter tæt op ad låsekassen!

3b**Porttype: Ledhejseport, nødudkobling Special 302, art. Nr. 564 453, låsetype uden sideværts låserigler.****(Låsetypen vises indvendig til højre.)**

Det indvendige portgreb (A) og låsearmen (B) tages af portlåsen (firkantstift) og holdeinklen (D) skrues på låselegemet. Hertil anvendes låsens fastspændingsskrue (C).

Bowdenkablet afkortes eventuelt og fæstnes på holdeinklen med justerskruen (E). Låsearmen (B) og frakoblingsstangen (F) skubbes på firekantstiften.

Sekskantskruen og skruenippen (G) føres gennem frakoblingsstangen (F) i h.t. illustrationen.

Wiren skubbes gennem skruenippelboringen og skrues fast. Det indvendige portgreb sættes på igen og skrues fast.

Bowdenkablet fikseres med vedlagte fastgørelsesdele på porttilslutningskonsolen (I) og på de mellemste hængsler (J).

Vælg den korteste afstand fra styreslæden hen til portlåsen.

Undgå stramme viklinger.

**OBS:**

Bowdenkablet indstilles med justerskruen (E) uden frigang.

**OBS:**

Det røde plastikskydeelement (illustration 1c, position E) på den flade styreslæde skal skubbes tilbage til sin forreste driftstilling (symbol 'låses til'). Se også nr. 7.

④**Porttype: vippeport, ikke udsvingende****Nødfrakobling Special 301, art.nr.: 564 452**

Indvendigt portgreb udveksles, og vederlaget (A) skrues fra venstre med en blikskrue 4,2 x 9,5 på låsekassen (B). Ved nogle portfabrikater skal fastgørelsesboringen til vederlaget først bores. Afstand 60 mm over grebets midte. Bor Ø3,5 mm. Om nødvendigt afkortes bowdentrækket, der fastgøres med justérskrue (C) på vederlaget.

Skruenipplen (D) tages af, rebet føres gennem det indvendige grebs boring og skruenipplen skubbes igen under det indvendige greb på rebet og fastskrues.

Bowdentrækket (E) fikseres med to klemmaller (F) på portbladet.

Undgå stramme vindninger.

**Bemærk:**

bowdentrækket indstilles spilfrit med justérskruen.

⑤**Porttype: Industriporte (sektionsporte)****Nödfrakobling Special 315,**

Art.nr.: 46 007 - 5 m lang

Art.nr.: 46 008 - 6 m lang

Art.nr.: 46 009 - 7 m lang

Art.nr.: 46 010 - 8 m lang

Portens modvinkel (A) skubbes ind på portlåsens venstre slå (B).

Bowdentrækket afkortes om nødvendigt og monteres på portens modvinkel med justeringsskruen (C).

Skruenipplen (D)'s sekskantskrue føres bagfra gennem portlåsens slå og skrues på skruenipplen.

Bowdentrækkets wire skubbes gennem skruenipplen og skrues fast.

På nogle portfabrikata skal der herudover laves en boring i portlåsens slå.

Afstand: 48 mm fra venstre låsekassekant

Bor: Ø 5,5 mm

Bowdentrækket fæstnes på porttilslutningskonsollen (F) med en krogklemme (E) og på de mellemste hængsler (G) med vedlagte klemmer.

Vælg den korteste afstand fra föreslæden til portlåsen.

Undgå stramme viklinger.

Til fæstningen af Bowdentrækkes på portbladet kan man udover klemmerne anvende de vedlagte nylonbindere og spændebånd.

**Bemærk:**

Bowdentrækket indstilles ved hjælp af justeringsskruen således at låsens modvinkel slutter tæt op ad låsekassen!

⑥

Afkortning af bowdentrækket: (hvis påkrævet)

Find frem til den nøjagtige længde ved **åbnet** port.

Endetyllen trækkes af bowdentræk-frakken, wiren trækkes tilstrækkelig langt tilbage og yderfrakken gennemskæres på det givne sted. Endetyllen påsættes igen.

Skruenipplen sættes på wiren og restlængden afkortes til ca. 50 mm.



Tip:

Før gennemskæringen omvinkles wiren med isolerbånd for at forhindre optrevling af rebet.

⑦

Efter monteringen og funktionskontrol skal portlåsen låses.

Såfremt nødfrakoblingen anvendes, skal portlåsen først frakobles.

Er nødfrakoblingen taget i anvendelse, bør man ved en prøvekørsel sikre sig, at porten igen bevæges motorisk.

Slåen (illustration 1a / position B), metalløfttestangen (illustration 1b / position B) og stopskyder (illustration 1d / position B) på styreslæden skal føres tilbage til sine bageste driftsstilling.

Den røde åbningsstift (billede 1C/ position G) av den flade styreslæde må manuelt skyves tilbage i pilens retning.

Symbolerne (piktogrammer) som findes på styreslædes underside indikerer følgende tilstande efter billedet:

Porten er adskilt fra drevet.

- Forkanten av den bevægelige skyveelement (B) står over pilen av symbolet 'Lås åben'.

Porten er forbundet med drevet eller vil blive forbundet selvstændig efter næste portkørselen.

- Forkanten av den bevægelige skyveelement (B) står over pilen av symbolet 'Lås lukket'.



Bemærk:

Nødfrakoblingens funktionsduelighed skal kontrolleres regelmæssigt.

1a**- Profil szyny prowadzącej**

- wsunąć kulkę (A) w zasuwę (B)
- wsunąć tulejkę cięgła Bowdena (C) do łożyska współpracującego (D) przy saniach prowadzących

1b**- Profil szyny prowadzącej**

- wsunąć kulkę (A) w dźwignię metalową (B)
- wsunąć tulejkę cięgła Bowdena (C) do łożyska współpracującego (D) przy saniach prowadzących

1c**- Profil szyny prowadzącej**

- ściągnąć linkę pociągową (E) w dół, aż element przesuwny (B) nie znajdzie się przy saniach prowadzących przed ogranicznikiem (F).
- przytrzymać linkę i wsunąć kulkę (A) w sposób przedstawiony na rysunku w element przesuwny
- zwolnić linkę i osadzić tulejkę cięgła Bowdena (C) w łożysku współpracującym (D) sań prowadzących. W tym celu należy wsunąć tulejkę cięgła Bowdena w sposób przedstawiony na rysunku od dołu w łożysko współpracujące oraz obrócić do góry.

1d**- Profil szyny prowadzącej**

- wsunąć kulkę (A) cięgła Bowdena do w element ślizgowy rozdzielczy (B) sań prowadzących
- wsunąć tulejkę cięgła Bowdena (C) do łożyska współpracującego (D) przy saniach prowadzących

2**Typ bramy: brama obrotowa****Układ odblokowywania awaryjnego Special 311, nr kat. 152 115**

Poprowadzić cięgło Bowdena najkrótszą drogą od sań prowadzących do kątownika zabieraka bramy (A). Zamontować i przykręcić w kątowniku zabieraka bramy śrubę nastawczą (B) w sposób przedstawiony na rysunku. Wymienić uchwyt wewnętrzny bramy (C) i przeciągnąć linkę stalową przez uchwyt. Nasunąć złączkę gwintową (D) na linkę stalową pod uchwytem wewnętrznym bramy i zakleszczyć.

W przypadku gdy nie jest możliwe posłużenie się dostarczonym w komplecie uchwytem wewnętrznym bramy, należy przewiercić zamontowany uchwyt w sposób przedstawiony na rysunku.

Zamocować cięgło Bowdena za pomocą dostarczonych w komplecie elementów montażowych (E + F). Należy wybrać najkrótszy odcinek pomiędzy saniami prowadzącymi a zamkiem bramy.

**Uwaga:**

Za pomocą śruby nastawczej oraz złączki gwintowej należy wyregulować cięgło Bowdena w taki sposób, by usunąć wszelki luz.

3a**Typ bramy: brama segmentowa****Układ odblokowywania awaryjnego Special 302, nr kat. 564 453****Wersja z zamkiem wyposażonym w zasuwę boczne**

Nasunąć kątownik zamka (A) na lewą zasuwę boczną zamka bramy (B). Ciągło Bowdena należy w razie potrzeby skrócić i zamocować za pomocą śruby nastawczej (C) na kątowniku zamka. Wsunąć od tyłu śrubę imbusową złączki gwintowej (D) poprzez otwór w zasuwie zamka bramy i wkręcić w złączkę. Przełożyć linkę stalową poprzez złączkę gwintową i przykręcić. W przypadku niektórych elementów bramy otwór w zasuwie zamka bramy należy wywiercić we własnym zakresie. Odległość od lewej krawędzi skrzynki zamka 48 mm, średnica otworu $\varnothing$ 5,5 mm.

Zamocować ciągło Bowdena za pomocą dostarczonych w komplecie elementów montażowych (E) do wspornika przyłączeniowego bramy (F) oraz do zawiasów środkowych (G). Należy wybrać najkrótszy odcinek pomiędzy saniami prowadzącymi a zamkiem bramy.

Unikać ciasnego skręcania linki!**Uwaga:**

Za pomocą śruby nastawczej (C) należy wyregulować ciągło Bowdena w taki sposób, by kątownik zamka ściśle przylegał do skrzynki zamka!

3b**Typ bramy: brama segmentowa****Układ odblokowywania awaryjnego Special 302, nr kat. 564 453****Wersja z zamkiem bez zasuw bocznych****(na rysunku przedstawiona jest wersja zamka wewnętrzna, prawa)**

Zdemontować uchwyt wewnętrzny bramy (A) oraz zasuwę uchylną (B) z zamka bramy (trzcien czterokątny) i nakręcić na zamek kątownik mocujący (D). Posłużyć się w tym celu śrubą mocującą zamka (C).

Ciągło Bowdena należy w razie potrzeby skrócić i zamocować za pomocą śruby nastawczej (E) na kątowniku mocującym. Nasunąć na trzcien czterokątny zasuwę uchylną (B) oraz dźwignię odblokowywania (F).

Poprowadzić śrubę imbusową złączki gwintowej (G) poprzez dźwignię odblokowywania (F) w sposób przedstawiony na rysunku. Przełożyć linkę stalową poprzez otwór złączki gwintowej i przykręcić. Ponownie zamontować uchwyt wewnętrzny bramy.

Zamocować ciągło Bowdena za pomocą dostarczonych w komplecie elementów montażowych (H) do wspornika przyłączeniowego bramy (I) oraz do zawiasów środkowych (J). Należy wybrać najkrótszy odcinek pomiędzy saniami prowadzącymi a zamkiem bramy.

Unikać ciasnego skręcania linki!**Uwaga:**

Za pomocą śruby nastawczej (E) należy wyregulować ciągło Bowdena w taki sposób, by usunąć wszelki luz!

④

Typ bramy: brama uchylna niewychylająca się

Układ odblokowywania awaryjnego Special 301, nr kat. 564 452

Wymienić uchwyt wewnętrzny bramy (A) oraz przykręcić za pomocą wkrętu do metalu 4,2 x 9,5 po lewej stronie do skrzynki zamka (B). W przypadku niektórych elementów bramy otwór dla łożyska współpracującego należy wywiercić we własnym zakresie. Odległość od środka uchwytu 60 mm, średnica otworu $\varnothing$ 3,5 mm. Ciągło Bowdena należy w razie potrzeby skrócić i zamocować za pomocą śruby nastawczej (C) na łożysku współpracującym. Zdemontować złączkę gwintową (D). Przełożyć linkę przez otwór uchwytu wewnętrznego, nasunąć złączkę gwintową ponownie na linkę poniżej uchwytu wewnętrznego i przykręcić.

Zamocować ciągło Bowdena (E) za pomocą dwóch uchwytów zaciskowych (F) na skrzydełku bramy.

Unikać ciasnego skręcania linki!



Uwaga:

Za pomocą śruby nastawczej należy wyregulować ciągło Bowdena w taki sposób, by usunąć wszelki luz!

⑤

Typ bramy: bramy przemysłowe (bramy segmentowe)

Układ odblokowywania awaryjnego Special 315

Nr kat.: 46 007; dł. 5 m

Nr kat.: 46 008; dł. 6 m

Nr kat.: 46 009; dł. 7 m

Nr kat.: 46 010; dł. 8 m

Nasunąć kątownik zamka (A) na lewą zasuwę boczną zamka bramy (B). Ciągło Bowdena należy w razie potrzeby skrócić i zamocować za pomocą śruby nastawczej (C) na kątowniku zamka. Wsunąć od tyłu śrubą imbusową złączki gwintowej (D) poprzez otwór w zasuwie zamka bramy i wkręcić w złączkę. Przełożyć linkę stalową poprzez złączkę gwintową i przykręcić.

W przypadku niektórych elementów bramy otwór w zasuwie zamka bramy należy wywiercić we własnym zakresie.

Odległość od lewej krawędzi skrzynki zamka 48 mm

średnica otworu $\varnothing$ 5,5 mm

Zamocować ciągło Bowdena za pomocą uchwytu zaciskowego (E) do wspornika przyłączeniowego bramy (F) oraz za pomocą kolejnych uchwytów zaciskowych do zawiasów środkowych (G).

Należy wybrać najkrótszy odcinek pomiędzy saniami prowadzącymi a zamkiem bramy.

Unikać ciasnego skręcania linki!

Dodatkowo oprócz uchwytów zaciskowych można wykorzystać do zamontowania cięgła Bowdena do skrzydełka bramy dostarczone w komplecie opaski nylonowe i zaciski klejące.



Uwaga:

Za pomocą śruby nastawczej (C) należy wyregulować ciągło Bowdena w taki sposób, by kątownik zamka ściśle przylegał do skrzynki zamka!

6**Skracanie cięgła Bowdena:** (jeśli konieczne)

Ustalić dokładną długość przy **otwartej** bramie.

Zdjąć tulejkę z pancerza cięgła Bowdena. Cofnąć linkę i rozciąć pancerz zewnętrzny w odpowiednim miejscu. Ponownie nasunąć tulejkę. Nasadzić złączkę gwintową na linkę stalową i skrócić końcówkę o ok. 50 mm.

**Porada:**

Przed rozcięciem owinąć linkę stalową taśmą izolacyjną, aby zapobiec rozpleceniu liny.

7

Po zakończeniu montażu i kontroli działania należy zamek zablokować. W przypadku konieczności awaryjnego odblokowania należy najpierw odblokować zamek bramy. Po przeprowadzeniu odblokowywania awaryjnego należy wykonać rozruch próbny w celu sprawdzenia, czy brama przesuwana się motorycznie.

Zasuwa (rys. 1a / położenie B), dźwignia metalowa (rys. 1b / położenie B) oraz element ślizgowy rozdzielczy (rys. 1d / położenie B) są prowadzących muszą ponownie znaleźć się w swoich tylnych położeniach roboczych.

Czerwony kołek odblokowujący (rys. 1C / położenie G) płaskich sąń prowadzących należy przesunąć ręcznie w kierunku oznaczonym strzałką.

Symbole umieszczone na spodniej stronie sąń prowadzących (piktogramy) przedstawiają aktualny stan zgodnie z przedstawionym rysunkiem:

Brama jest odłączona od napędu.

- przednia krawędź elementu przesuwne (B) znajduje się nad strzałką symbolu 'Schloss auf' 'Zamek otwarty'

Brama jest połączona z napędem lub też zostanie z nim połączona automatycznie przy kolejnym przesuwie bramy

- przednia krawędź elementu przesuwne (B) znajduje się nad strzałką symbolu 'Schloss zu' 'Zamek zamknięty'

**Uwaga:**

Należy regularnie sprawdzać działanie układu odblokowywania awaryjnego.

DEUTSCH	Urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.
ENGLISH	Copyright. No part of this manual may be reproduced without our prior written approval. We reserve the right to alter details in the interests of progress.
FRANÇAIS	Copyright Toute reproduction même partielle est interdite sans notre autorisation. Tous changements de constructions permis par l'évolution des techniques réservés.
NEDERLANDS	Door de auteurswet beschermd. Niets uit deze uitgave mag worden verveelvoudigd en/of openbaar gemaakt door middel van druk, fotocopie, microfilm of op welke andere wijze dan ook zonder voorafgaande toestemming van de uitgever. Technische wijzigingen voorbehouden.
ESPAÑOL	Copyright. Prohibida la reproducción íntegra o parcial sin nuestra autorización. Reservado el derecho a modificaciones en el interés del perfeccionamiento técnico.
ITALIANO	Diritti d'autore riservati. Riproduzione, anche solo parziale, previa nostra autorizzazione. La Ditta si riserva la facoltà di apportare modifiche al prodotto che servano allo sviluppo tecnico.
SVENSKA	Upphovsrättsskyddad. Eftertryck, även delvis, endast med vårt tillstånd. Med förbehåll för ändringar som tjänar den tekniska utvecklingen.
NORSK	Beskyttet opphavsrett. Ettertrykk - også i utdrag - bare med vår tillatelse. Endringer, som tjener den tekniske utviklingen, forbeholdes.
DANSK	Beskyttet ophavsret Gengivelse, også i uddrag kun med vor tilladelse. Ændringer forbeholdt.
POLSKI	Prawa autorskie zastrzeżone. Kopiowanie, również fragmentów, tylko za zezwoleniem. Zastrzega się wprowadzanie zmian służących usprawnieniu technicznemu.